

ERFOLG

Das Ausbilderomagazin



DIGITAL MIT IQ UND KI

So motivieren Sie die Generation Z = Zocker

Vom Fleiß zum Fortschritt –
So steigern Sie die Motivation
Ihrer Azubis!

7 auf einen Streich –
Die neuen Gastroberufe

Prompt die richtige Antwort –
KI fürs Azubi-Marketing
nutzen

Liebe Auszubildende,

spielen Sie gerne? Klassisch mit Brett, Würfel oder Karten? Oder lieber am PC oder Handy? Wissen Sie um die Kraft des Spielens? Die jungen Generationen auf jeden Fall. Laut der JIM-Jugendstudie spielen 94 Prozent der 10 – 18-Jährigen Videospiele. Jungs durchschnittlich 119 Minuten täglich. Zwei davon habe ich großgezogen.

Lange beäugte ich kritisch, was meine Söhne da tun. Bis ich mich infizierte. Es fing harmlos an. Mein älterer Sohn lud sich im Urlaub Pokémon Go aufs Handy.

Als Erstes infizierte er seinen jüngeren Bruder. Dann traf es mich. Nur mein Mann blieb immun. Pech für ihn. Er war ab da im Urlaub außen vor. Der Rest seiner Familie brütete Eier aus, fing Pokémons, bestritt Kämpfe und ging ihm damit mächtig auf die Nerven.

Mit jedem Level stieg mein Ehrgeiz. Ich ging zu Fuß ins Büro, um Eier auszubrüten. Ich fuhr mit den Jüngsten zu „der Brücke“ nach Düsseldorf, wo seltene Pokémon gesichtet wurden. Monate zuvor hätte ich Stein und Bein geschworen, dass ich so einen Blödsinn nicht mache.

Heute bin ich geheilt. Bei Level 36 von 42 gab ich auf. Geliebt ist die Erkenntnis, welche Motivationskraft Spielen hat. Dass es sich gut anfühlt, wenn Fortschritte sichtbar werden und einem das Spiel digital auf die Schulter klopf.

Digitalisierung bietet viele Möglichkeiten zur Motivation. Die Studie Azubi-Recruiting Trends 2024 zeigt, dass Betriebe diese Möglichkeiten viel zu wenig nutzen. Dagegen stehen die Wünsche und Erwartungen der Azubis nach mehr digitalen Angeboten in der Ausbildung. **Wir wollen Ihnen Lust machen auf Digitalisierung.**

Mit dieser Ausgabe von Erfolg, dem u-form Kundenmagazin. Erfahren Sie, wie einfach Sie Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) in der Ausbildung einsetzen können. Was Standardberufsbildpositionen damit zu tun haben und wie Gamification die Motivation Ihrer Azubis steigert. Wer Emma ist und was sie mit der Zukunft und der Historie von u-form zu tun hat.

Dazu gibt es Infos zur Neuordnung der Gastro-Berufe, der Industriekaufleute und der neuen AEVO. Wer es digital mag, kann diese Ausgabe auch hören.

Ach, schauen Sie selbst. Viel Spaß beim Schmökern.

Ihre

Felicia Ullrich

Der **Erfolg-Podcast**, mit **NotebookLM** erstellt. Jetzt anhören.



shtrnr.link/erfolg-podcast





VOM FLEISS ZUM FORTSCHRITT:

So steigern Sie spielend die Motivation Ihrer Azubis!

Kennen Sie noch diese Fleißstempel aus der Grundschule? Bunte Smilies und Figürchen. In Online-Games heißen sie Badges. Grafische Symbole, die eine konkrete Handlung der Spielenden belohnt. Wie der Stempel der Lehrerin für Fleiß oder gute Noten.

Das, was schon in der Grundschule motivierte, könnte auch in der Ausbildung funktionieren! Mit Gamification.

Gamification beschreibt die Integration von Elementen aus (Video)Spielen in den Lernprozess. Ziel ist es, die Motivation

und das Engagement der Lernenden zu steigern und so den Lernerfolg zu verbessern.

Warum spielen wir gerne? Spielen vertreibt die Langeweile. Im Spiel lernen Kinder logisches Denken und Geschicklichkeit. Gewinnen wir, schüttet unser Körper Glückshormone aus. Da unterscheiden sich analoge Spiele und digitale nicht. Spielen ist soziale Interaktion. Im digitalen Spiel erleben Jugendliche Fortschritt, Aufstieg und Weiterentwicklung. Medaillen oder Badges steigern die Motivation durch Belohnung.

Und in der Ausbildung? Wie sieht es aus mit gefeierten Erfolgen, sichtbaren Lernfortschritten und schnellem, positivem Feedback?

Ausbildungsfortschritte lassen sich erahnen, werden aber oft nicht sichtbar gemacht. Der Ausbildungsplan in Excel oder als PDF gibt das nicht her. Die Zeit für ausführliches Feedback fehlt oft.

Für Fleißstempel sind Ihre Azubis wahrscheinlich zu alt. Elemente von Gamification zur Motivationssteigerung zu nutzen, funktioniert in jedem Alter!

VORTEILE VON GAMIFICATION BEIM LERNEN

- **Erhöhte Motivation:** Spielelemente wie Punkte, Abzeichen und Level-Ups wecken den Spieltrieb und motivieren Lernende, weiterzumachen.
- **Gesteigertes Durchhaltevermögen:** Herausforderungen und Erfolgserlebnisse fördern die Ausdauer und das Durchhaltevermögen beim Lernen.
- **Sofortiges Feedback:** Spiele ermöglichen es Lernenden, ihren Lernfortschritt in Echtzeit zu verfolgen und geben so direktes Feedback.
- **Gestärkte Problemlösungsfähigkeiten:** Durch die spielerische Auseinandersetzung mit komplexen Aufgaben werden Problemlösungsfähigkeiten und kritisches Denken gefördert.
- **Förderung von Soft Skills:** Gamification kann auch zur Entwicklung von Soft Skills wie Teamwork, Kommunikation und Zeitmanagement beitragen.

GAMIFICATION

IN DIE AUSBILDUNG INTEGRIEREN



Das Prinzip von Lernen durch Belohnung ist nicht neu. Der russische Psychologe Pawlow hat nachgewiesen, dass positive Verstärker zu einem gewünschten Verhalten führen. Payback, Meilensammeln oder Rabattmarken setzen auf das gleiche Prinzip.

So können Sie das, was im wahren Leben funktioniert, einfach in der Ausbildung umsetzen:

- **Punktesysteme:** Vergabe von Punkten für richtige Antworten, aktive Mitarbeit oder abgeschlossene Aufgaben.
- **Fortschritt:** Das einfachste Gamification-Element ist ein Fortschrittsbalken. Er zeigt dem Azubi, wie viele der Inhalte der Ausbildung er schon geschafft hat.
- **Challenges und Quests:** Definition von zeitlich begrenzten Herausforderungen oder Aufgaben mit klar definierten Zielen. Wie die u-form Azubi-Challenge!
- **Feedback:** Regelmäßiges gutes Feedback motiviert und führt am ehesten zu Verhaltensänderungen.
- **Ranglisten:** Vergleich des Lernfortschritts mit anderen Lernenden in Form von Ranglisten (spornt an, könnte aber Ärger mit dem Betriebsrat geben).

Wichtig: Setzen Sie Gamification sinnvoll und zielgerichtet ein. Die Spielelemente sollten zum Lerninhalt und der Zielgruppe passen. Die eigentlichen Lernziele sollten dabei nicht aus den Augen verloren werden.

Fun Fact



Haben Sie Sorge, dass das Gehirn Ihrer Kinder oder Azubis unter dem Gamen leidet? Hatte ich auch. Gute Nachrichten – Spiele wie League of Legends (LoL) oder Minecraft sind gut für die Synapsen. Kleines Beispiel gefällig? Wer LoL spielt, muss ungefähr die Menge an Wissen auswendig lernen, die dreimal Schillers Glocke entspricht. Mir reichte schon einmal.

Gamification einfach umsetzen:

3 Ideen für Ihre Ausbildung

1. Sichtbarkeit des Ausbildungsfortschritts

Fangen wir mit dem wichtigsten Argument an: **86 % der von uns befragten Azubis wünschen sich die digitale Anzeige von Lernfortschritten.** Die schlechte Nachricht: nur 20 % der Unternehmen nutzen die Möglichkeit digitaler Lernfortschritte. Dabei ist es so einfach mit dem Ausbildungsmanagement Azubi-Navigator. Damit erstellen Sie Ausbildungspläne mit wenigen Klicks und machen Ausbildungsfortschritte sichtbar.

Von Anfang an. Im Azubi-Navigator finden Sie über 320 Rahmenpläne des BiBB. Sie wählen den passenden Rahmenplan und wandeln ihn mit wenigen Klicks in einen betrieblichen Ausbildungsplan um. **Dauert maximal 20 Sekunden.** Noch wenige Klicks mehr und aus dem betrieblichen Ausbildungsplan wird ein individueller Ausbildungsplan. Zum Beispiel für Lea.

Lea steht im Azubi-Navigator ihr Ausbildungsplan mit allen Themen ihrer Ausbildung als Checkliste zur Verfügung. Ist ein Thema gelernt, kann sie dieses abhaken.

Das Beste daran: Lea sieht den Fortschritt ihrer Ausbildung. Mit jedem Haken kommt sie ihrem Ziel ein wenig näher. **Doppelt gut:** Sie sehen es auch. Sie sehen Leas Fortschritte und welche Ausbildungsinhalte noch nicht vermittelt wurden.



Klingt einfach, ist es auch.

Lassen Sie sich von Tim Rosenberger zeigen, wie schnell und einfach Sie Ausbildungsfortschritte sichtbar machen und so Gamification in Ihrer Ausbildung umsetzen.

Jetzt einen Termin vereinbaren:

shtrnr.link/tim



2. Mit Feedback Motivation steigern

Nicht gemeckert ist eben nicht schon gelobt. Gutes Feedback ist weit weg von Meckern. Gutes Feedback hat auch nichts mit Sandwiches zu tun. Gutes Feedback ist die erfolgreichste Methode, um Verhalten zu verändern. Aber was macht gutes Feedback aus?

Gutes Feedback

- **erfolgt zum richtigen Zeitpunkt** (zeitnah und in entspannter Atmosphäre)
- **sendet „Ich-Botschaften“** und kein „Du hast ...“ oder „Du bist ...“,
- **ist konkret** (Kein „Du bist immer zu spät“. Sondern „Du warst Montag 7 Minuten zu spät, Dienstag 12 Minuten.“)
- **ist reflektiert** (Ist das Verhalten für die Ausbildung wirklich hinderlich oder triggert es mich persönlich?)
- **ist respektvoll** und auf Augenhöhe (im wahren und übertragenen Sinne)

Wirklich gutes Feedback ist dazu gegenseitig. Leider geht Feedback im Alltag manchmal unter. Ein digitales Ausbildungsmanagement wie der Azubi-Navigator hilft Ihnen, damit das nicht passiert. Mit Erinnerungsfunktion und Feedbackbögen. Einheitlich über alle Abteilungen und Unternehmensstandorte. Leicht durch Schnittstellen in andere HR-Systeme integrierbar.

Probieren Sie es aus.

Jetzt kostenlosen Demo-Account anfordern.

azubinavi.de



3. Mit der Azubi-Challenge 2025 den Ehrgeiz wecken!

Das Beste daran: Sie müssen nichts weiter tun, als Ihre Azubis zur Azubi-Challenge 2025 anzumelden. Alles Weitere übernehmen wir für Sie.

AZUBI-CHALLENGE Sommer 2025

So geht's:

- Ihre Azubis messen sich in 4 Runden und anhand von 123 Aufgaben mit anderen Azubis.
- Die prüfungsnahen Aufgaben kommen aus den Bereichen WiSo und kaufmännisches Rechnen. Alle Azubis kaufmännischer Berufe, die sich auf die Abschlussprüfung Sommer 2025 vorbereiten, können an der Challenge teilnehmen.
- Die Anmeldung muss durch die Ausbilder erfolgen: azubichallenge.de
- Die Teilnahme ist kostenlos.
- **Los geht es am 10. März. Ein späterer Einstieg ist bis zum Ende der Challenge (31. März) jederzeit möglich.**

Die besten Azubis gewinnen Amazon-Gutscheine im Wert von 100 Euro (1. Platz), 50 Euro (2. Platz) und 25 Euro (3. Platz).



azubichallenge.de



Die neuen Standardberufsbildpositionen & die neue AEVO



Digitalisierung in der Ausbildung: Pflichtprogramm für Auszubildende

Seit 1. August 2021 gelten für alle neu geordneten Berufe, wie z.B. den Industriekaufmann/-frau oder die neuen Gastro-Berufe neue Standardberufsbildpositionen. Die Auszubildereignungsverordnung (AEVO) hat im Jahr 2024 eine bedeutende Veränderung erfahren.

Was sind die Standardberufsbildpositionen?

Die Standardberufsbildpositionen definieren vier verbindliche thematische Mindestanforderungen, die in jeder Ausbildung vermittelt werden müssen.

- **Organisation des Ausbildungsbetriebes:** rechtliche Grundlagen der Ausbildung, wie beispielsweise Arbeits- und Tarifrecht.
- **Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit:** Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Auszubildenden am Arbeitsplatz.
- **Umweltschutz und Nachhaltigkeit:** Aspekte des Umweltschutzes in den Ausbildungsprozess integriert.
- **Neu: Digitalisierte Arbeitswelt:** Dieser neu hinzugekommene Bereich befasst sich mit dem Umgang mit digitalen Technologien und Daten.

Das heißt, allen Azubis der neu geordneten Ausbildungsberufe muss das Thema „Digitalisierung in der Arbeitswelt“ vermittelt werden. Dazu sollte auch das Thema künstliche Intelligenz zählen, da Digitalisierung und KI zukünftig untrennbar miteinander verbunden sein werden.

Wie starten oder was vermitteln? Dazu haben wir spannende Webinare. Kostenlos, aber nicht umsonst.

testsysteme.de/seminare



Was ist neu bei der Auszubildereignungsverordnung (AEVO)?

Die neuen Regelungen für die AEVO-Prüfung sind am **1. Juli 2024** in Kraft getreten. Alle Prüfungen, die ab diesem Datum durchgeführt werden, orientieren sich an dem überarbeiteten Rahmenplan.

Wichtigste Änderungen sind:

- **Neuer Rahmenplan:** Der gesamte Rahmenplan wurde überarbeitet, um die Ausbildung von Auszubildenden an aktuelle Herausforderungen anzupassen, wie beispielsweise die Digitalisierung, Nachhaltigkeit und die zunehmende Diversität in Unternehmen.
- **Erhöhte Gewichtung der Handlungsfelder:** Die Gewichtung der einzelnen Handlungsfelder hat sich verändert. Dabei wurde der Fokus verstärkt auf die Bereiche Digitalisierung, Nachhaltigkeit und interkulturelle Kompetenz gelegt.
- **Aktualisierte Gesetzeslage:** Die Prüfungsaufgaben orientieren sich an der aktuellen Gesetzeslage, insbesondere an Änderungen im Berufsbildungsgesetz und anderen relevanten Vorschriften.

Fazit

Digitalisierung ist nicht mehr nur „nice to have“. Für alle neu geordneten Berufe und alle zukünftigen Auszubildenden ist die Auseinandersetzung mit dem Thema rechtlich verbindlich. Die neu geordneten Standardberufsbildpositionen und die neue AEVO sind wichtige Schritte zur Modernisierung der beruflichen Ausbildung.

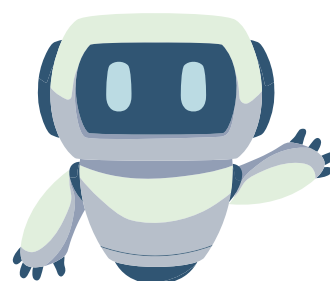
Gedruckt mit KI – der neue Prüfungstrainer IT-Berufe



Wie geht das? Papier mit künstlicher Intelligenz? Ganz einfach: Zum neuen Prüfungstrainer IT-Berufe, gestreckte Abschlussprüfung Teil 1 (Best.-Nr. 750), erhalten Sie ein passendes KI-gestütztes Prüfungstraining.

Was kann die KI?

Die IHK-Abschlussprüfung enthält neben den Multiple-Choice-Aufgaben viele offene Aufgabenstellungen. Diese digital auszuwerten war bisher nicht möglich. Für Azubis war es daher schwer, beim Lernen für die Prüfung eine realistische Selbsteinschätzung der Antwortqualität offener Aufgaben zu erhalten. Das ändert sich jetzt durch die KI. Zusammen mit WestAI optimieren wir eine Künstliche Intelligenz, die hilft, offene Prüfungsaufgaben auszuwerten und zu beurteilen.



Vorteile:

- Die Azubis erhalten eine realistische Einschätzung ihres Prüfungswissens, auch für die offenen Aufgaben.
- Erfahrungen aus dem Testzeitraum zeigen, dass offene Aufgaben so intensiver bearbeitet werden und die Prüfungsvorbereitung verbessert wird.

Pilotprojekt war die Umsetzung des KI-Lernhelfers für das Prüfungstraining Abschlussprüfung Teil 1 der IT-Berufe. Nach durchweg sehr positiven Erfahrungen folgen 2025 weitere Ausbildungsberufe.

Prüfungstrainer für IT-Berufe

Best.-Nr.: 750 | 29,80 €



shtrnr.link/750

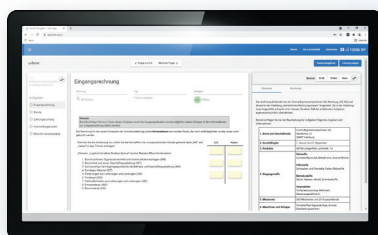


Prüfungstraining für IT-Berufe

Best.-Nr.: CA750 | 32,90 €

Vorteile für Ihre Azubis:

- ✓ Zeit sparen – die KI **bewertet automatisch** die Antworten
- ✓ Mehr Punkte rausholen – die KI gibt **Verbesserungsvorschläge**
- ✓ Verstehen, was gefragt wird – es gibt **Musterlösungen**



shtrnr.link/ca750





Kritisch nachgefragt:

PRÜFUNGSVORBEREITUNG MIT DER KI?

Wenn ChatGPT & Co so viel wissen, sind sie dann nicht auch perfekt für die Prüfungsvorbereitung geeignet?
Nein! Wir erklären Ihnen warum.



DAS RICHTIGE LERNEN

ChatGPT weiß viel. Das Dumme daran ist, Sie wissen nie, ob die KI es wirklich weiß oder die Antwort erfindet (halluziniert). Deshalb haben wir unsere KI aufwendig trainiert, um sicherzugehen, dass sie es weiß.



GEZIELT LERNEN

Azubis wollen gezielt das lernen, was in der Prüfung relevant ist. Daher orientieren sich alle u-form Prüfungstrainer, Trainings und Lernkarten an den IHK-Prüfungskatalogen. Azubis lernen so das, was wirklich prüfungsrelevant ist.



AUF DIE FRAGE KOMMT ES AN

Frage ist nicht gleich Frage. Unser Lektorat achtet darauf, dass Fragen so formuliert sind, wie in der Prüfung. Damit ein überlesenes „nicht“ nicht zum Problem wird.



ERFOLGREICH LERNEN

Für unsere Produkte nutzen wir die Lernformen (Frage und Antwort oder 5-Fächer-Lernsystem), die nachgewiesen den höchsten Lernerfolg bieten. Sich von ChatGPT Zusammenhänge erklären lassen, heißt nicht, dass diese auch im Gehirn abrufbar sind.



MIT ERFOLGSGARANTIE

Für unsere Prüfungspakete geben wir eine Erfolgsgarantie. Das tun wir, weil Hunderttausende von Azubis seit Generationen erfolgreich ihre Prüfung mit u-form bestehen. Die KI garantiert für nichts!

Sieben auf einen Streich – die neugeordneten Gastronomieberufe

Die Hotellerie- und Gastronomie-Branche hat in den letzten Jahren einen starken Wandel durchlaufen. **Themen wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung, Zusammenarbeit im Team und Kommunikation mit dem Gast** haben an Bedeutung gewonnen.

Da war eine Neuordnung der bestehenden Ausbildungsberufe bzw. Neueinführung neuer Berufe die logische Konsequenz.

Und das sind sie:

2-jährige Berufe:

- Fachkraft für Gastronomie (ehemals Fachkraft im Gastgewerbe)
- Fachkraft Küche (neuer 2-jähriger Beruf)

3-jährige Berufe:

- Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie (ehemals Restaurantfachmann/-frau)
- Fachmann/-frau für Systemgastronomie
- Hotelfachmann/-frau
- Kaufmann/-frau für Hotelmanagement (ehemals Hotelkaufmann/-frau)
- Koch/Köchin

Das ist neu:

- Wegfall der ZP und Einführung einer **gestreckten AP** für die 3-jährigen Berufe.
- Die "Restaurantfachleute" werden zu "Fachleuten für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie" - was die **Spezialisierung** auf Konzeption und Organisation von Veranstaltungen in den Fokus rückt.
- Optionale **Zusatzqualifikationen** „Bar und Wein“ (für alle) sowie „Vertiefung vegetarische und vegane Küche“ (für Köche) wählbar.
- Bei "Köchen" findet eine **Vorbereitung auf langfristige Karriereziele** statt (z. B. durch Themen wie Wirtschaftlichkeit, Gastgeberfunktion und Teamleitung). Zusatzqualifikationen zu Ernährungsformen (vegetarisch/vegan) und Berücksichtigung von Allergien/Unverträglichkeiten tragen den geänderten Praxisanforderungen an eine moderne Gastronomie Rechnung.

Mehr dazu gibt es unter dem folgenden Link:

bibb.de/de/154251.php



Bleiben Sie informiert: Mehr Informationen zu den Neuordnungen verschiedener kaufmännischer Ausbildungsberufe und deren Prüfungsmodalitäten finden Sie hier:

info.u-form.de/neuordnung



Die neuen Prüfungstrainer für Hotelfachleute und Fachleute für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie (neue AO)

Best.-Nr.: 3543 und 3533 | je 29,80 €

- Alle Themen für die schriftliche Abschlussprüfung Teil 2 lt. aktuellem IHK-Prüfungskatalog
- Insgesamt über 230 prüfungsnahe Aufgaben (offene und gebundene)
- 9 Prüfungssimulationen (mit Punkte- und Zeitvorgabe) für den perfekten Selbsttest
- Lösungsbogen zum Eintragen der eigenen Ergebnisse
- Ausführliche Lösungserläuterungen für alle Aufgaben



shtrnr.link/neuerscheinungen

DIE ERSTE PRÜFUNG KOMMT BESTIMMT –

Informationen zur gestreckten Abschlussprüfung Industriekaufleute

Mit der Neuordnung der Industriekaufleute gehört die Zwischenprüfung der Vergangenheit an. Alle Azubis, die ihre Ausbildung im Sommer 2024 nach neuer AO angefangen haben, machen im 4. Ausbildungs-Halbjahr (bei 3-jähriger Ausbildungszeit) die gestreckte Abschlussprüfung Teil 1.

Informationen zur gestreckten Abschlussprüfung Teil 1

Prüfungsfach "Leistungserstellung, Logistik, Beschaffung und Buchhaltung" | **Dauer: 90 Minuten**

Mischverfahren: **Ca. 60 %** ungebundene Aufgaben | **Ca. 40 %** gebundene Aufgaben (Multiple Choice)

Erste Teil-1-Prüfung: **Herbst 2025** zum Zeitpunkt der bisherigen Zwischenprüfung

Der Inhalt von Teil 1 der Abschlussprüfung steht grob geschildert in § 7 und § 8 der AO. Er bezieht sich auf die im Ausbildungsrahmenplan in den ersten 15 Monaten zu lernenden Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten. Aus dem Rahmenlehrplan sind die Lernfelder 1 - 7 wichtig, sofern der dort vermittelte Stoff mit dem Ausbildungsrahmenplan übereinstimmt.

Den neuen Rahmenplan gibt es jetzt auch im Azubi-Navigator. So wird mit wenigen Klicks aus dem Ausbildungsrahmenplan ein individueller Ausbildungsplan. So einfach geht's:

shtrnr.link/plan



Die Prüfungstrainer Industriekaufmann / Industriekauffrau (alte AO)

Best.-Nr.: 607 (22,99 €) | 608 (28,60 €) | 609 (28,60 €)

- Zeit sparen - In einem Schritt: Wissen testen, vertiefen und trainieren
- Bescheid wissen - durch ausformulierten Lösungsvorschläge
- Sichergehen - Grundlage für die Inhalte ist der offizielle IHK-Prüfungskatalog
- Zielgerichtet lernen - Aufgaben und Inhalte wie in der IHK-Prüfung



shtrnr.link/industriekaufleute

WENN SOFTWARE MITEINANDER „SPRICHT“



Einfache Datenübergabe mit den u-form Schnittstellen

Wäre es nicht zauberhaft, wenn Ihre Softwareanwendungen miteinander „sprechen“ würden? Wenn Ihr Bewerbermanagement mit nur einem Klick Test-TANs für Online-Tests an Ihre Bewerbenden verschickt? Wenn Excel-Listen überflüssig werden? Sie alle Informationen zum Bewerbenden inklusive ausführlichem Testergebnis in Ihrem Bewerbermanagement finden? Selbst wenn Sie SAP-Softwarelösungen im Einsatz haben?

Eine Schnittstelle funktioniert so, wie Sie mit Ihrem Smartphone Lautsprecher steuern können. Ohne Ihr Zutun werden Daten nahtlos übertragen. Mit der Schnittstelle sorgen wir dafür, dass Ihre Tools miteinander kommunizieren, auch wenn Software von verschiedenen Herstellern kommt. Klingt nach Zauberei? Ist aber nur die hohe Kunst der Programmierung. Und die beherrschen wir.

Sie wollen Ihre digitale Zeiterfassung mit dem Ausbildungsmanagement verknüpfen? Anderer Anwendungsfall, andere Schnittstelle, aber das gleiche Prinzip. Daten werden nur einmal erfasst, sind dank der Schnittstelle in verschiedenen Systemen sichtbar.

Ihre Vorteile im Überblick

- **Doppelte Arbeit vermeiden:** Das mehrfache Anlegen von Personendaten in verschiedenen Systemen wird überflüssig.
- **Alle Daten bequem auf einen Blick:** Sie ersparen sich das Switchen zwischen verschiedenen Programmen. So sind alle Daten stets auf dem aktuellen Stand.
- **Geringere Fehleranfälligkeit:** Die händische Übertragung von Daten entfällt. So passieren automatisch weniger Fehler.
- **Schlankere Prozesse:** Manche Arbeitsschritte werden überflüssig, wie das Anfordern und Zuordnen von Test-TANs zu Bewerbenden.

Können alle Programme miteinander verknüpft werden? Da ist es wie bei uns Menschen: viele verstehen sich gut, manche finden einfach nicht zusammen. Denn eins ist uns wichtig: Aufwand und Ertrag müssen in einem guten Verhältnis stehen. Unsere Tools

„sprechen“ bereits mit vielen anderen Softwarelösungen. Lassen Sie uns zusammen checken, ob Ihre Software dabei ist oder wir für Sie eine neue Schnittstelle schaffen. Unsere IT liebt neue Herausforderungen.

Übrigens: Zaubern können wir auch. Also nicht wir alle, aber der u-form Vertriebsleiter Tim Rosenberger. Fragen Sie ihn doch mal, wenn Sie sich von ihm all die Möglichkeiten unseres Azubi-Navigators zeigen lassen.



shtrnr.link/tim



Emma und u-form

Emma war 1897 der Gründungsfunke für u-form. Ab 2025 begleitet uns Emma in die Zukunft. Vor 128 Jahren war Hermann Ullrich unsterblich verliebt in die Kaufmannstochter Emma. Um Emma heiraten zu dürfen, musste Schriftsetzer Hermann sich selbstständig machen. So gründete Hermann die Druckerei Ullrich, den Grundstein der u-form Gruppe. Erst dann durfte er Emma zur Frau nehmen.

Wieder ist es eine Emma, mit der wir von u-form neue Wege gehen. Ab 2025 steht uns die Künstliche Intelligenz Emma zur Seite. Emma macht all das, was unsere Vertriebsmitarbeiter nicht so gerne machen, weil es viel Zeit frisst **(z. B. Aktualisierung von Produktbeschreibungen und Leseproben im Webshop oder die Freischaltungen von E-Learning-Lizenzen)**. So haben unsere Mitarbeiter mehr Zeit, Sie umfassend zu beraten.

Was hat das mit dem Foto zu tun? Das ist Clemens, noch sehr klein und sehr süß. Die 5te Generation u-form und unser neuer Digitalisierungsmanager. Zuständig für die Einführung von KI Emma. An seiner Seite, seine Urgroßmutter. Die dritte Emma im Bunde. Emma und u-form – einfach fest verbunden.





Prompt die richtige Antwort

KI fürs Azubi-Marketing nutzen

Sie würden das mit der künstlichen Intelligenz gerne ausprobieren? Sie wissen aber nicht so recht, wofür und wie? Da haben wir hier ein paar Tipps für Sie.

Welche KI wofür?

- **Für den alltäglichen Gebrauch:** Mein persönlicher Favorit ist Gemini, die KI von Google. Sie brauchen nur einen Google-Account. Gemini eingeben und los geht's. Mit ChatGPT geht es natürlich auch, aber sprachlich kann Gemini mehr.
- **Texte auf Lesbarkeit prüfen:** Hier nutzen wir gerne **wortliga.de**, eine KI, die die Verständlichkeit von Texten beurteilt und verbessert.
- **KI im Ausbildungskontext:** Die KI im Azubi-Navigator fasst Berichtshefte oder Feedbacks zusammen und erstellt Quizze aus Unterweisungen. All das DSGVO konform.

Natürlich gibt es noch viele weitere KI-Anwendungen. Aber irgendwo müssen wir ja mal anfangen.

Was Sie auf keinen Fall tun sollten!

Der neue AI-Act der Europäischen Union regelt den Einsatz von KI. Das, was jetzt folgt, sollten Sie auf keinen Fall mit frei zugänglicher KI tun!

- Die KI mit personenbezogenen Daten füttern wie Lebensläufe oder Anschreiben. Das ist ein klarer Verstoß gegen die DSGVO und den neuen AI-Act!
- Die KI zur Eignungsbeurteilung von Bewerber*innen einsetzen. Da hat sich schon ein großer Online-"Buchhandel" mit blamiert!
- Die KI nach Urteilen oder Gesetzestexten fragen. Künstliche Intelligenzen halluzinieren und denken sich kurzerhand Urteile aus, die es gar nicht gibt.

Das ist nur ein kleiner Auszug von Dingen, die Sie nicht tun sollen und nicht rechtsverbindlich. Lassen Sie uns jetzt schauen, wo der Einsatz der KI hilfreich ist.

BEI DIESEN AUFGABEN KANN DIE KI EIN GUTER BUDDY SEIN:

- Stellenanzeigen (um)schreiben oder kürzen
- Texte für Social Media Post erstellen
- Suchbegriffe für Stellenanzeigen ermitteln
- Untertitel für Videos (Barrierefreiheit)
- Erstellen von Quizzes zum Beispiel für Unterweisungen
- Zusammenfassung von Texten

Das Ergebnis der KI ist immer nur so gut, wie der Prompt, den Sie erstellt haben. Prompt? **Der Prompt ist die Anweisung oder Frage, die Sie an die KI stellen.**

Je präziser und detaillierter der Prompt, desto besser kann die KI die gewünschte Ausgabe generieren.

Die Anweisung „schreib mir eine Stellenanzeige für die Ausbildung als Fachinformatiker*in“ kann die KI nur sehr vage beantworten. Sie kennt den USP Ihrer Ausbildung nicht. Sie sind sich da auch nicht so sicher, was Ihr USP ist? Auch da kann die KI hilfreich sein. Erzählen Sie der KI alles, was Sie für Ihre Azubis tun und lassen Sie sie dann Vorschläge zu Ihrem USP machen.

Was macht einen guten Prompt aus?

- **Klarheit und Präzision:** Der Prompt sollte klar und unmissverständlich formuliert sein. Vermeiden Sie vage oder mehrdeutige Begriffe.
- **Spezifität:** Je spezifischer der Prompt, desto besser kann die KI die Anfrage verstehen und beantworten.
- **Relevanz:** Der Prompt sollte alle wichtigen Informationen enthalten. Unnötige Informationen können die Antwortqualität beeinträchtigen.
- **Kreativität:** Ein guter Prompt kann auch kreativ sein und die KI dazu anregen, neue und innovative Ideen zu generieren.
- **Vorbereitung:** Fragen Sie sich vorher, welche Informationen die KI für eine gute Antwort braucht.

NOCH VIER TIPPS VON UNS:

1. **Übernehmen Sie nie unreflektiert einen Vorschlag der KI! Verstehen Sie die KI als Unterstützung und nicht als Ersatz für das eigene Denken.**
2. **Geben Sie sich nicht mit dem ersten Ergebnis der KI zufrieden. Fragen Sie nach, ergänzen Sie Informationen, lassen Sie sich verschiedene Alternativen erstellen.**
3. **Sensibilisieren Sie Ihre Azubis für den Einsatz von KI. Die erkennbar mit der KI geschriebene Projektarbeit ist das Aus für die Prüfung. Auch Ihre Firmeninterna möchten nicht in die USA!**
4. **Bei allen Anwendungen mit personenbezogenen Daten nutzen Sie vertrauenswürdige Anbieter, die nach ISO 27001 zertifiziert sind (wie u-form).**

Jetzt wüssten Sie schon gerne noch mehr? Wie Sie die KI ganz konkret nutzen?

Unter testsysteme.de/Ki finden Sie mehr Informationen. Und hinter dem folgenden QR-Code verbirgt sich die Aufzeichnung unseres Webinars „Azubi-Recruiting mit KI & IQ“

Viel Spaß beim Ausprobieren!

shrtnr.link/ki-und-iq





E-Learning für Ausbildungsbeauftragte

6 Module
inklusive Lernvideos
und Quiz

NEU
Jetzt gratis
testen!



Die Ausbildungsbeauftragten sind ein bisschen die vergessenen Kinder der Ausbildung. Ihre Funktion ist so wichtig und doch laufen sie oftmals einfach so mit. Das wollen wir ändern! Mit dem neuen **E-Learning speziell für Ausbildungsbeauftragte**. Weil wir immer wieder danach gefragt wurden. Und weil die aktuelle Ausbilderumfrage* von Sabine Bleumortier zeigt:

**29 % der ausbildenden Fachkräfte
werden auf ihre Aufgaben gar nicht vorbereitet und
68 % wünschen sich mehr Unterstützung.**

* Quelle: www.bleumortier.de

Am häufigsten gewünscht werden laut Studie Trainings zu den Themen:

- **Gesprächsführung, Kommunikation und Konfliktmanagement**
- **Lehrmethoden**
- **Motivation von Auszubildenden**

Genau diese Themen greift das neue E-Learning für Ausbildungsbeauftragte auf. Es gibt **Tipps und Anleitungen** für die vielen Fragen und Herausforderungen, die sich im Ausbildungsalltag stellen. **Interaktiv, praxisnah und jederzeit im Zugriff.**

Das E-Learning ist ein Online-Angebot. Mit dem persönlichen Login können die ABB jederzeit auf das Training zugreifen. Sie können einzelne Lektionen absolvieren oder gezielt nach Themen suchen.

Das E-Learning arbeitet mit Tipps, interaktiven Einheiten, Videos und Checklisten.

Jetzt mehr erfahren und kostenlos ausprobieren!



info.u-form.de/abb



Ihr Ansprechpartner für das E-Learning ABB ist Jörg Müller. Er richtet die Accounts ein und hilft Ihnen bei den ersten Schritten.



Jörg Müller
Vertrieb

☎ 0212 260498-31 | ✉ j.mueller@testsysteme.de

Sorgenfrei durch die
IHK-Prüfung



PRÜFUNG BESTEHEN oder 100 % Geld zurück!

Für einen krönenden Abschluss der Ausbildung haben wir für viele Berufe die **u-form Erfolgspakete** entwickelt, die **Azubis optimal auf alle Prüfungsfächer vorbereiten**.

Und weil wir von der Qualität unserer Produkte so überzeugt sind, geben wir unsere **u-form Erfolgsgarantie gratis dazu!**
Unser Versprechen: Prüfung bestehen oder 100 % Geld zurück.



Exklusive Prüfungstipps & Downloads

Optimale Vorbereitung auf die
IHK-Prüfungen



Gewinnspiel

Mit bestandener Prüfung kann Ihr
Azubi an unserem Gewinnspiel
teilnehmen



Exklusive u-form Erfolgsgarantie

Prüfung bestehen oder 100 %
Geld zurück

DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK:

- **Perfekt gepackt**
Enthält alles, was zur schriftlichen Abschlussprüfung nötig ist
- **Exklusive u-form Erfolgsgarantie**
Prüfung bestehen oder 100% Geld zurück
- **Optimale Vorbereitung**
Zahlreiche Prüfungstipps und Downloads
- **Exklusiv dazu**
"Erfolg" - Das Selbst-Coaching Buch



Hier finden Sie das komplette Angebot:

u-form.de/erfolgspakete

u-form

insights



- Johannes -

Leiter operatives Geschäft (COO)
und Recruiting Man

WELCHE SUPERKRAFT WÜRDST DU DIR FÜR DEINEN JOB WÜNSCHEN?

Ich würde gerne Produktfeatures „zaubern“ können. Also ich sage, was ich mir wünsche und danach kann das Produkt dies.

WAS MACHT DIR AN DEINER ARBEIT AM MEISTEN SPASS?

Mir macht es am meisten Spaß mit Kolleg*innen Anforderungen von Kund*innen und eigene Ideen in Produkten umzusetzen und zu sehen, damit ein Mehrwert bei Kunden entsteht.

WAS IST DEIN LIEBSTES HOBBY?

Meine Familie und Sport. Hier insbesondere das Fahrradfahren und Joggen in der Natur.

WELCHE DREI DINGE SOLLTEN DEINE KOLLEGEN UNBEDINGT ÜBER DICH WISSEN?

1. Ich bin innerlich nicht so ruhig, wie es aussieht. Ein kleiner Vulkan ist vorhanden.
2. Lange Diskussionen ohne Fakten empfinde ich als sehr anstrengend 😊. Also „Rumspekulieren“, das ist so gar nicht meins. Da werde ich ungeduldig.
3. Nach bitteren Niederlagen des FC Bayern München habe ich am Tag danach auch mal schlechte Laune.

WAS SIND DEINER MEINUNG NACH DIE GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN IN DEINEM ARBEITSBEREICH?

1. Man hat immer mehr Ideen als Kapazität zur Umsetzung. Dieser Spagat ist herausfordernd.
2. Eine gute Balance zu finden zwischen Wünschen einzelner Kunden und einer strategischen Weiterentwicklung von Produkten ist nicht immer einfach. Man will am liebsten immer beides zu jeder Zeit umsetzen, das gelingt aber nicht.
3. Ich erlebe Ausbildung, was das Thema KI angeht, bisher als sehr reaktiv (s. auch unsere Studie). Ich glaube, dass wir uns das nicht erlauben können.

MÖCHTEST DU NOCH ETWAS LOSWERDEN?

Arbeiten im u-form Umfeld macht großen Spaß. Wir haben in Deutschland mit der dualen Ausbildung ein Riesenpfund und eine großartige Antwort auf den Fachkräftemangel. Für dieses Umfeld mit Kunden zu arbeiten ist echt sinnstiftend.



WELCHE SUPERKRAFT WÜRDEST DU DIR FÜR DEINEN JOB-WÜNSCHEN?

Von den klassischen Superkräften wäre es am nützlichsten die Zeit kontrollieren zu können. Sei es nur für eine zusätzliche kurze Pause, um in Ruhe etwas Neues zu lernen oder ein Power-Nap zu machen. Manchmal vielleicht auch, um einen Fehler rückgängig zu machen oder den Arbeitsweg vorzuspulen. Aber gerne mit starken Einschränkungen, ansonsten ist die Verantwortung mit dieser Superkraft zu hoch.

WAS MACHT DIR AN DEINER ARBEIT AM MEISTEN SPASS?

Das Lösen von Problemen gemeinsam mit Kollegen. Ich habe schon immer gerne Rätsel gelöst und bringe dabei gerne meine analytischen Fähigkeiten zum Einsatz. Anstatt in Ruhe im stillen Kämmerlein, mache ich es aber am liebsten in einer Diskussion mit anderen zusammen. Das war schon bei den Übungsaufgaben im Physikstudium so, gilt auch in der Freizeit im Escape-Room mit Freunden & Familie und genauso auf der Arbeit.

WAS IST DEIN GRÖSSTES HOBBY?

Vom Skifahren kann ich nie genug kriegen, aber leider ist das ja aus Solingen nur zeitlich begrenzt möglich. Den Rest des Jahres fahre ich gerne Fahrrad, gehe Bouldern und spiele Brett- und Videospiele.

MÖCHTEST DU NOCH ETWAS LOSWERDEN?

Morgens ist mit mir noch nicht so viel anzufangen. Meine richtig produktive Phase beginnt erst richtig, wenn die meisten meiner früh aufstehenden Kollegen schon im Feierabend sind.

Ich bin immer offen für Kritik und Rücksprachen. Alle Vorurteile gegen Physiker und Programmierer bestätigend, ist die subtile Wahrnehmung von Konflikten nicht meine Stärke. Daher freue ich mich, wenn mich jemand darauf hinweist, dass ich unpassend agiere habe.

Nach vehementen Diskussionen oder Kritik bin ich niemals nachtragend, auch wenn andere es vielleicht schon als Streit wahrgenommen haben.



WAS SIND DEINER MEINUNG NACH DIE GRÖSSTEN HERAUSFORDERUNGEN IN DEINEM ARBEITSBEREICH?

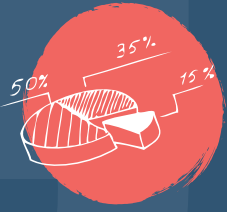
Bei der Digitalisierung möchte man bestehende Prozesse in die digitale Welt bringen. Dafür müssen diese Prozesse zunächst strukturiert werden, sodass sie regelbasiert ablaufen können. Die vielen kleinen Sonderbehandlungen, die sich über viele Jahre, oft aus gutem Grund, eingeschlichen haben, sind dabei kaum digital umsetzbar. Eine weitere Herausforderung ist die Verknüpfung verschiedener digitaler Systeme aus unterschiedlichen Zeitaltern.

MÖCHTEST DU NOCH ETWAS LOSWERDEN?

Ich freue mich, dass ich bei u-form jetzt in einem so vielfältigen Unternehmen in die Fußstapfen meiner Familie treten kann. Wir verbinden das traditionsreiche Druckhandwerk mit moderner Software und tun alles für die Ausbildung junger Menschen. Auch die vielfältigen Hintergründe der Kollegen sind eine Bereicherung für mich.



- Clemens -
Digitalisierungsmanager



AZUBI-RECRUITING TRENDS 2025

Bringen Sie Ihr Azubi-Recruiting auf ein neues Level –
Machen Sie mit bei der größten doppelerspektivischen
Studie zum Thema Ausbildung.

Jetzt teilnehmen und als eine*r der Ersten
gratis die spannenden Ergebnisse sichern

testsysteme.de/studie



Einfach erfolgreich bestehen!

Mit der Prüfungsvorbereitung für die IHK-Zwischen- und Abschlussprüfung
Ihrer Azubis

Prüfungstrainer – Wissen testen, vertiefen und erweitern in nur einem Schritt

Lernkarten – immer und überall dabei im praktischen Hosentaschenformat oder digital

Spar-Pakete – alles Wichtige in einem Paket und zusätzlich Versandkosten gespart

Lern-Apps – digital lernen: für PC, Mac, Smartphones und Tablets

Online-Videos – hunderte Lernvideos und Übungsaufgaben

Originale IHK Prüfungen* – der perfekte Prüfungsscheck
für die Zwischen- und Abschlussprüfung

u-form.de



*Gib's nur bei uns:
Original IHK-Prüfungen*

*Abschlussprüfung nicht für Baden Württemberg gültig.



u-form Verlag
Hermann Ullrich GmbH & Co. KG

Cronenberger Str. 58
42651 Solingen

Telefon: +49 212 22207-0
E-Mail: uform@u-form.de

Internet:
www.u-form.de

Unser komplettes Angebot für über 50 kaufmännische Ausbildungsberufe
finden Sie im Online-Shop unter: **u-form.de**

